

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 80/006/2012/1

Kreisausschuss am 22.03.2012

Zu Punkt 13:	Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans - Stellungnahme der kommunalen Akteure
---------------------	---

KA Janssen bittet darum, den Beschlussvorschlag zu erweitern. Die SPD-Fraktion hätte gerne den Wunsch festgeschrieben, dass den politisch Verantwortlichen vor Ort ausreichend Zeit zur Stellungnahme zum Regionalplan eingeräumt wird.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Fristen durch die Bezirksregierung festgelegt werden, die Verwaltung jedoch bereits auf eine Zeitverlängerung hingewirkt habe.

KA Janssen erklärt, dass damit die Bitte der SPD-Fraktion als erledigt betrachtet werden könne.

Auf Wunsch von KA Köster-Flashar sichert Landrat Hendele zu, zur Niederschrift mitzuteilen, ob es sich bei der „Kooperation für eine gemeinsame Raumentwicklung (KOGERE)“ um ein politisch oder durch die Verwaltung besetztes Gremium handelt.

Hinweis:

KOGERE ist ein reiner Verwaltungsarbeitskreis, der sich auf der Ebene der Planungsämter gebildet hat, um regionale planerische Themen zu behandeln, fachliche Positionen auszutauschen und Möglichkeiten kooperativen Zusammenwirkens auszuloten. In diesem Zusammenhang wird z.B. aktuell die Neue Regionalplanung der Bezirksregierung Düsseldorf aktiv und konstruktiv-kritisch begleitet. Die vorgesehene Stellungnahme des Kreises Mettmann zu den Leitlinien der Regionalplanfortschreibung geht im Kern auf Positionen zurück, zu denen zuvor im Arbeitskreis KOGERE gemeinsame Standpunkte entwickelt wurden.

Landrat Hendele stellt fest, dass es noch relativ einfach ist, sich auf Rahmenrichtlinien zu einigen. Schwierig wird es bei der konkreten Umsetzung und der Ausweisung der einzelnen Gebiete. Er appelliert an die Mitglieder des Kreisausschusses, sich möglichst auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zu einigen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann eine Stellungnahme zu den Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans bei der Bezirksregierung in Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde mit dem in dieser Vorlage (80/006/2012/1) unter III. und V. ersichtlichen Inhalt einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 29.03.2012

Zu Punkt 7:	Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans - Stellungnahme der kommunalen Akteure
--------------------	---

KA Göbel erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann eine Stellungnahme zu den Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans bei der Bezirksregierung in Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde mit dem in der Vorlage 80/006/2012/1 unter III. und V. ersichtlichen Inhalt einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung vom 01.03.2012 finden Sie zur Ursprungsvorlage 80/006/2012.